Aufgaben:

- 1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
- 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
- 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
- 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst! Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Hennen zeigen es den	an, wenn sie zur Paarung bereit sind. Die
Henne duckt sich und klappt die	nach oben. Der Hahn besteigt die
Henne von hinten. Der Hahn drückt dann seine	auf diejenige der
Henne. Dann tropft seine Samenflüssigkeit her	aus. Die finden den
Weg zu den Eizellen selber. Die Samenzellen k	
befruchten.	
Aus der befruchteten Eizelle bildet sich die Keil	
Als Nahrung kriegt	es das Eigelb mit auf den Weg. Man nennt es
auch Dotter. Dieser ist in einer Art	eingepackt, wie ein Bonbon in
seinem Papier.	
Auf dieser durchsichtigen Haut sitzt die	Außen herum liegt das Eiklar
oder Eiweiß. Ganz außen folgt dann die harte	. Wer ein ungekochtes
Ei aufschlägt, kann die Keimscheibe auf der du	
erkennen.	
Von der Befruchtung, bis dass die Henne ihr Ei	legt, dauert es nur 24
Dann macht sich die nächste Eizelle bereit. Sie	wird aus dem Vorrat an Samenzellen befruchtet.
Wenn die ohne Hah	n lebt oder wenn der Vorrat an Samenzellen
aufgebraucht ist, entwickeln sich trotzdem noch	n Die kann man essen,
es entstehen daraus aber keine Küken.	
	lie Henne 21 Tage lang bebrüten. Dies kann auch
in einem Brutkasten mit künstlicher	geschehen. In dieser Zeit
entwickelt sich die Keimscheibe zu einem fertig	en Küken. Auf seinem
ist eine kleine Spitze gewachsen, der Höcker. [Damit schlägt das Küken gegen die
und macht rundheru	ım eine Kerbe. Dann drückt es die beiden Hälften
mit den auseinande	r.
Schwanzfedern Ei Haut Flügeln Hen	ne Wärme Samenzellen Schnabel
Küken Eischale Stunden Körperöffnung Hähnen Schale Eier Dotter Eizellen	
Keimscheibe	